

Pressemitteilung

Sachkapitalerhöhung im Zuge der Adler Energy LC Übernahme

Der Vorstand der Global Oil & Gas AG („GOG“) gibt bekannt, dass im Zuge des Erwerbs von 100% der Anteile an der Adler Energy LC, Traverse City, Michigan/USA („Adler“), die GOG eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage durchgeführt hat. Insgesamt wurde das Grundkapital der GOG um EUR 3.410.289 auf EUR 10.230.868 erhöht.

Das Geschäftsvolumen der GOG wird sich durch die Adler-Übernahme erheblich vergrößern. Wie bereits in der Meldung vom 3. Juni 2011 erwähnt, entwickelt Adler das sogenannte „Carbon Project“ im Terre Haute Reef Trend als Teil des Illinois Basins (South Indiana) mit zwei schon produzierenden „Prospects“, dem Thomas Field und dem Modesitt Field. Schon seit einigen Wochen, nachdem die Mehrheit der Adler-Aktionäre GOG's Übernahmeangebot unwiderruflich angenommen hatte, arbeitet GOG mit Adler zusammen an der Entwicklung des Carbon Projects. Erste Indikationen lassen auf eine Vielzahl weiterer „Prospects“ schließen, auf denen jeweils bis zu 4-8 neue Quellen gebohrt werden können. Insbesondere die Kombination von niedrigen Bohr- und Fertigstellungskosten und der relativ hohen erwarteten Anfangsproduktion pro Quelle von 60-100 Barrel pro Tag (und damit auch einem schnellen Pay-Back), lassen auf eine hohe Wirtschaftlichkeit der zu bohrenden Quellen schließen.

Das Interesse für den Terre Haute Reef Trend im Illinois Basin erhöht sich weiter, nicht zuletzt da in direkter Nachbarschaft zum Carbon Project eine namhafte Ölgesellschaft ein sehr erfolgreiches „Prospect“ mit schlussendlicher Tagesproduktion von ca. 1.000 Barrels Öl am Tag gebohrt hat.

Bad Vilbel, den 28. Juli 2011

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. 0231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge

und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.